

Vergabe von Planungsleistungen für
die Entwurfs- und Genehmigungsplanung
der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

im Verhandlungsverfahren
mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

ANLAGE 1 TEILNAHMEFORMULAR

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 2 von 28

Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbewerber
- ☐ als Bewerbergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 3 von 28

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 4 von 28

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 5 von 28

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 3		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 6 von 28

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Seite 7 von 28

[illegible]

· Für das Unternehmen Nr. 1

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt/abgeben

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt/abgeben

Name(n) der Person(en), die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen abgibt/abgeben

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 8 von 28

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe zu Unternehmen, auf das/die sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 47 VgV).

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmens, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10.

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 10 von 28

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis für Bewerbergemeinschaften/Eignungsleihe:

Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind die Seiten dieses Teil B. zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen. Dasselbe gilt, sofern sich ein Bewerber hinsichtlich der Eignung auf Dritte, bspw. Nachunternehmer, beruft (Eignungsleihe).

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die **Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen** nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB vorzulegen.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen abgegeben werden:

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 11 von 28

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 12 von 28

-
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches
(Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft,
Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die
Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen,
wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat;
dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von
Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur
Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:
[nur bei Bedarf auszufüllen]

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 13 von 28

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 14 von 28

- das Unternehmen

1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe einer der vorstehenden Erklärungen:
[nur bei Bedarf auszufüllen]

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 15 von 28

Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung
der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 16 von 28

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 17 von 28

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 18 von 28

Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Planungsleistungen im Zusammenhang mit Bahnstrecken nach BOStrab und/oder EBO).

Umsatz [in EUR netto]/ Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz:			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen			

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 19 von 28

Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2023, 2024, 2025).

	2023	2024	2025
Mitarbeiterzahl gesamt			
- davon Geschäftsführer/Partner			
- davon Objektplanung Verkehrsanlagen			
- davon Objektplanung Ingenieurbauwerke			
- davon Fachplanung Leit- und Sicherungstechnik			

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 20 von 28

Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5.000.000 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Hiermit erklären wir, dass eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen

- 5.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

☐ besteht

☐ im Auftragsfall abgeschlossen wird.

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 21 von 28

Teil C: Referenzen

Es gelten folgende **Mindestanforderungen**:

Nachweis von mindestens zwei Referenzen über Planungsleistungen für eine BOStrab-Strecke mit folgenden Mindestanforderungen:

- **Planungsdisziplinen:** mind. Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung sowie Leit- und Sicherungstechnik.
- Die Planungsleistungen umfassten mind. die Leistungen der **Leistungsphasen 3 bis 4**
- **Bauvolumen** der Maßnahme beträgt **mindestens 20 Mio. EUR netto**.
- Die Strecke für schienengebundenen Verkehr einer **mindestens 2-gleisigen und elektrifizierten Verkehrsanlage** beträgt **mindestens 2 km**.
- Maßnahme umfasst **mindestens 3 Haltepunkte/Stationen**,
- Der **Abschluss** der LPH 4 darf **nicht vor dem 01.01.2016** erfolgt sein

Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags,
- Auftraggeber (Anschrift, Projektansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI,
- Bauvolumen in EUR netto,
- Angabe Zeitpunkt Abschluss der LPH 4,
- Angabe zu Leistungsumfang,
- Beschreibung der Maßnahme,
- Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild (je Projekt max. 2 DIN A4 Seiten in Form von Text, Fotos oder Skizzen),
- fakultativ: Referenzschreiben des Auftraggebers.

Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Die Referenzen sind von Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 22 von 28

Anlage A.1:

Bezeichnung	
Auftragnehmer der Referenzleistung <i>(Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder ggf. Unternehmen, auf das sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung stützt)</i>	
Auftraggeber <i>einschließlich Anschrift, Projektansprechpartner, Durchwahl, E-Mail-Adresse</i>	
Kurze Beschreibung des Projekts, insb. Streckenlänge, Anzahl der Haltepunkte, elektrifizierten Verkehrsanlage, Anzahl Gleise, Besonderheiten etc. <i>(- Strecke für schienengebundenen Verkehr einer mindestens 2-gleisigen und elektrifizierten Verkehrsanlage beträgt mindestens 2 km. - Maßnahme umfasst mindestens 3 Haltepunkte/Stationen)</i>	
Bauvolumen in EUR netto <i>(mindestens 20 Mio. EUR netto)</i>	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI <i>(Mindestes Leistungsphasen 3 bis 4)</i>	
Zeitraum der Leistungserbringung <i>(Angabe „von Monat/Jahr bis Monat/Jahr“)</i>	
Zeitpunkt Abschluss der LPH 4 <i>(Angabe Monat/Jahr) (nicht vor dem 01.01.2016)</i>	
Die Planung umfasste	☐ Objektplanung Verkehrsanlagen ☐ Objektplanung Ingenieurbauwerke ☐ Tragwerksplanung ☐ Fachplanung Leit- und Sicherungstechnik ☐ Sonstiges: _____
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	☐ ist beigefügt

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung
der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 23 von 28

fakultativ: Referenzschreiben des Auftraggebers	☐ ist beigelegt
---	--

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 24 von 28

Anlage A.2:

Bezeichnung	
Auftragnehmer der Referenzleistung <i>(Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder ggf. Unternehmen, auf das sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung stützt)</i>	
Auftraggeber <i>einschließlich Anschrift, Projektansprechpartner, Durchwahl, E-Mail-Adresse</i>	
Kurze Beschreibung des Projekts, insb. Streckenlänge, Anzahl der Haltepunkte, elektrifizierten Verkehrsanlage, Anzahl Gleise, Besonderheiten etc. <i>(- Strecke für schienengebundenen Verkehr einer mindestens 2-gleisigen und elektrifizierten Verkehrsanlage beträgt mindestens 2 km. - Maßnahme umfasst mindestens 3 Haltepunkte/Stationen)</i>	
Bauvolumen in EUR netto <i>(mindestens 20 Mio. EUR netto)</i>	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI <i>(Mindestes Leistungsphasen 3 bis 4)</i>	
Zeitraum der Leistungserbringung <i>(Angabe „von Monat/Jahr bis Monat/Jahr“)</i>	
Zeitpunkt Abschluss der LPH 4 <i>(Angabe Monat/Jahr) (nicht vor dem 01.01.2016)</i>	
Die Planung umfasste	☐ Objektplanung Verkehrsanlagen ☐ Objektplanung Ingenieurbauwerke ☐ Tragwerksplanung ☐ Fachplanung Leit- und Sicherungstechnik ☐ Sonstiges: _____
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	☐ ist beigefügt

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung
der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 25 von 28

fakultativ: Referenzschreiben des Auftraggebers	☐ ist beigelegt
---	--

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 26 von 28

Anlage A.3:

Bezeichnung	
Auftragnehmer der Referenzleistung <i>(Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder ggf. Unternehmen, auf das sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung stützt)</i>	
Auftraggeber <i>einschließlich Anschrift, Projektansprechpartner, Durchwahl, E-Mail-Adresse</i>	
Kurze Beschreibung des Projekts, insb. Streckenlänge, Anzahl der Haltepunkte, elektrifizierten Verkehrsanlage, Anzahl Gleise, Besonderheiten etc. <i>(- Strecke für schienengebundenen Verkehr einer mindestens 2-gleisigen und elektrifizierten Verkehrsanlage beträgt mindestens 2 km. - Maßnahme umfasst mindestens 3 Haltepunkte/Stationen)</i>	
Bauvolumen in EUR netto <i>(mindestens 20 Mio. EUR netto)</i>	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI <i>(Mindestes Leistungsphasen 3 bis 4)</i>	
Zeitraum der Leistungserbringung <i>(Angabe „von Monat/Jahr bis Monat/Jahr“)</i>	
Zeitpunkt Abschluss der LPH 4 <i>(Angabe Monat/Jahr) (nicht vor dem 01.01.2016)</i>	
Die Planung umfasste	☐ Objektplanung Verkehrsanlagen ☐ Objektplanung Ingenieurbauwerke ☐ Tragwerksplanung ☐ Fachplanung Leit- und Sicherungstechnik ☐ Sonstiges: _____
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	☐ ist beigefügt

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung
der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 27 von 28

fakultativ: Referenzschreiben des Auftraggebers	☐ ist beigelegt
---	--

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Projektgesellschaft mbH

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 28 von 28

Teil C: Abschließende Erklärung

Wir geben den Teilnahmeantrag im europaweiten Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb mit den vorstehenden Erklärungen nach Teil A bis C sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

- ☐ Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort: _____

Datum: _____

Name(n) der Person(en), die den Teilnahmeantrag rechtsverbindlich für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft abgibt/abgeben